

# Innviertel

## BEZIRK BRAUNAU

Bezirksobmann Konsulent Dipl. Päd. Karl GLASER

## OG ASPACH

### IM DANKBAREN GEDENKEN

Tiefe Trauer löst die Nachricht vom Tod des allseits geschätzten ObmStv. Rudolf Bogner am 22. August aus. Dem treuen Kameraden waren nur 65 Jahre auf Er-

den gegönnt. In Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit werden ihm die Mitglieder der Ortsgruppe ein ehrendes Andenken bewahren.

## OG FELDKIRCHEN B. MATTIGHOFEN

### Zwei Siebziger gefeiert



Zum Siebziger der langjährigen Fahnenpatin Christine Zeis gratulierte Obm. Linecker und Fahnenmutter Christa Hangöbl mit den Fahnenpatinen. Sie wünschten ihr weiter viel Glück und Gesundheit.

Beim zweiten Siebziger, ObmStv. Josef Moser, stellten sich zur Feier in Gstaig zahlreiche Gratulanten ein. Seinem Stellvertreter überbrachte Obm. Franz Linecker die Glückwünsche der Kameradinnen und Kameraden.



### Warum in die Ferne schweifen?

Der Vereinsausflug hat es wiederum bewiesen, dass das Schöne oft ganz nahe liegt. Am 17. Mai führte er fünfzig Teilnehmer ins nahe Mattsee. Großes Interesse fand sogleich die Besichtigung des Porschemuseums. Nach dem köstlichen Mittagessen im Schlosscafé startete die Gruppe zu einer herrlichen Schiffsrundfahrt am Ober-

trumer See. Der Abschluss bei interessanten Geschichten übers Stiftsweingut und köstlichen Weinproben mit Heurigenjause im Stiftskeller Mattsee rundeten, den gelungenen Ausflug ab. Im Bewusstsein, wie schön die eigene Heimat ist, kehrte die Reisegruppe gut gelaunt wieder nach Hause zurück.

## OG JEGING

### Vereinsmeister im Schießen

Erstmals wurde die Vereinsmeisterschaft um den „Johann Reitschammer Cup“ als Zimmerschießwettbewerb beim Mostheurigen Sagmeister in Abern ausgetragen. Die Meisterschaft wurde als Ein-

zelwertung durchgeführt. Vereinsmeister wurde Kam. Stefan Bamberger junior. Ihm und danach platzierten Schützen herzlichen Glückwunsch. Der Vorstand dankt allen Teilnehmern und Helfern.



Organisator  
Ingenieur Mag.  
Markus Wiesauer,  
2. Manfred Klooz,  
Vereinsmeister  
Stefan Bamberger  
jun., Obm. Hans  
Huber und 3. Josef  
Neuhauser

### Siebziger gefeiert

Am 11. Juni feierte der lj. Kassier Johann Bamberger den Siebziger. Eine Abordnung überbrachte die Glückwünsche mit einem Geschenkkorb der Kameraden. Sie

wünschten dem hochgeschätzten Jubilar weiterhin alles Gute und noch viele schöne Stunden in ihren Reihen.

OBM. HANS HUBER



Kam. Klaus Weindl,  
Obm. Hans Huber,  
ObmStv. Oberst Günther Gann, Christian Schrottenecker, Jubilar Johann Bamberger und Kam. Josef Knauseder

## OG NEUKIRCHEN A. D. ENKNACH

### Hochzeit bei Kaiserwetter



Mit herzlichem Dank für die Einladung wünschen die Kameraden dem Paar viele glückliche gemeinsame Jahre!

Die ehemalige Marketenderin Gerlinde Grabner gab am 6. Juni in der Pfarrkirche Neukirchen Kam. Franz Puchinger das Jawort. Bei herrlichem Wetter standen die Kameraden Spalier an der

Kirchenpforte. Zum Abschluss der Hochzeitsfeier im Gh. Schmerold in Handenberg wurde dem Brautpaar das Brautlied gesungen und einen Geschenk mit Glückwünschen der OG überreicht.

## Kameraden im neuen Outfit

Der Vorstand dankt Gudrun und Franz Hofer vom Gasthaus Hofer und der Stieglbrauerei für 13

sportliche Shirts, die sie dem Vorstand und zwei Stockmannschaften sponserten.



Bei der Ortsstockmeisterschaft fanden sie bereits Verwendung. Danke schön, für die großzügige Unterstützung!

## Bronze für unsere Kameraden

An der Ortsmeisterschaft der Asphaltstockschützen nahmen nach längerer Zeit wieder zwei Moarschaften teil. Die Moarschaft mit Günther Seilinger, Alois Sperl, Friedrich Wiesner, Georg Wurhofer belegte in der Vorrunde Platz 5. Die Kameraden Wolfgang Grö-

mer, Alois Peterlechner, Johann Pitters und Johann Sengthaler erangen souverän den ersten Platz und stiegen ins Finale auf. Mit Kam. Georg Wurhofer für den verletzten Kam. Johann Sengthaler konnte die Moarschaft 1 den tollen 3. Rang erreichen.



Herzlich Glückwunsch den sportlichen Stockschützen der OG zum 3. Rang

## EHRENMITGLIED VERSTORBEN

Am 31. Mai ist EM Ludwig Lauth kurz nach Vollendung seines Neunzigers verstorben.

Am Geburtstag besuchten ihn Obm. Günther Seilinger und SchrF Johann Altendorfer noch im Krankenhaus.

Zum vereinbarten Besuch zu Hause kam es leider nicht mehr. Jahrzehntlang hatte der Kriegsveteran der OG als Kassier treu gedient.

Die Kameraden dankten ihm am Grabe, zu dem sie ihn am 13.

Ehrenmitglied  
Kam. Ludwig  
Lauth



Juni geleitet hatten, ein letztes Mal. Die ehrenvolle Erinnerung wird ihm bewahrt.

OBM. GÜNTHER SEILINGER

## OG PISCHELSDORF

### Fähnrich feiert Siebziger

Am 31. Mai feierte Fhr. Alois Kröll den Siebziger.

Dazu hat ihm der Vorstand herzlich gratuliert und für 36 Jahre

treue Dienste gedankt; solange trägt er die 100 Jahre alte Vereinsfahne mit Stolz bei allen Ausrückungen.



Der Jubilar Fhr. Alois Kröll (sitzend, 5. v. l.) mit Gattin Friederike, BObm. Karl Glaser und Obm. Stempfer mit dem Vorstand

### Das Stockkegeln hat eingeschlagen

Das 1. Pischelsdorfer Stockkegeln am 9. Mai war ein voller Erfolg! Es ist ein ganz neuer Sport, bei dem mit Asphaltstöcken auf herkömmliche Holzkegel geschossen

wird. Im Zuge der Siegerehrung konnten Obmann Josef Stempfer und Bürgermeister Josef Rehrl den erfolgreichen Stockschützen ansehnliche Preise überreichen.

- Jugend:** 1. Schager Patrick, Braunau; 2. Stempfer Simon, Pischelsdorf;
- Damen:** 1. Eder Erika, Pischelsdorf; 2. Neuhauser Anna, Auerbach; 3. Thaller Hilde, Pischelsdorf;
- Herren:** 1. Thaller Markus, Pischelsdorf; 2. Winkler Anton, Feldkirchen; 3. Voggenberger Johann, Friedburg;

## OG POLLING

### Südtirol und Trentino



Die Reisegruppe aus Polling in den beeindruckenden Anlagen und der riesigen Verteidigungsanlage der Festung Gschwendt

Eine einmalige Südtirolreise organisierte der dort verheiratete Pollinger Thomas Schmidt. Sie führte die Teilnehmer von 17. bis 19. April an in die schönsten Flecken der Region. Zu Beginn in die Altstadt von Bozen, danach zur Verkostung „edler Tropfen“ nach Terlan und weiter zur Übernachtung in Andrian. Über atembere-

raubende Bergstraßen ging es am nächsten Morgen nach Lavarone, der Partnerstadt von Braunau. Dort sind die überwältigenden Verteidigungslinien der Habsburger Armee bei der Festung Gschwendt besichtigt worden. Weiter führte die Reise an den Gardasee und über die Trentiner Weinstraße zurück ins Quartier.

Am letzten Tag konnten sich die Teilnehmer an der einzigartigen Pflanzenpracht der Gärten von Schloss Trautmannsdorf in Meran nicht sattsehen. Ein Garten-

traum sondergleichen. Auf der Heimreise mit Rast im Tiroler Rattenberg wurde lange über die herrlichen Eindrücke in der geselligen Runde gesprochen.



Mit seinem mediterranen Flair begeisterte der Gardasee.

## Kamerad Rieder 95 Jahre

Den 95. Geburtstag feierte am 25. Juli der älteste Kamerad der OG. Als letzter Kriegsteilnehmer und Zeitzeuge beeindruckt Kam. Hermann Rieder senior immer wieder mit seinen Erzählungen. Eine Abordnung war zur Feier ins Gh. Friedl in Imolkam eingeladen.

Obm. Josef Simböck überreichte ein Geschenk mit den Glückwünschen der OG. Er gratulierte auch Gattin Eleonore, welche einige Tage zuvor ihren Neunziger gefeiert hatte. Mit dem Dank fürs Ausrücken und die Einladung wünschte man beiden noch viele schöne Jahre!



SchrF Hubert Schachinger, Fhr. Alois Ortner, Obm. Josef Simböck, Fr. Eleonore Rieder, Jubilar Hermann Rieder

## EINE TRAURIGE NACHRICHT

Am 12. Mai verstarb Kam. Herbert Hatheier aus Mühlheim. Auf seinem letzten Weg begleiteten

ihn die Kameraden aus Polling. Sie werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

## OG ST. PETER AM HART

### Gesundheit, Glück und Segen



Bereits im März konnte Obm. Johann Eslbauer dem Jubilar Günther Buchholz zum Neunziger gratulieren.

Jugendliche fünfzig ist Kam. Gerhard Bittner geworden. Dazu gratuliert ihm der Vorstand. Zu ihrem Sechziger beglückwünschte die Ortsgruppe die Kameraden

Alois Berghammer und Johannes Furlinger. Auch den Kameraden Franz Spießberger und Walter Winkler sind Glückwünsche zum Siebziger übermittelt worden.

## IM WÜRDIGEN GEDENKEN

Am 28. Februar verstarb Kam. Anton Söllhammer im 68. Lebensjahr.

OG das letzte Geleit. Sie wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Dem treuen Kameraden gab die

SCHRIF ALOIS BERGHAMMER

## OG UTTENDORF

### Siebziger von Kam. Paul Spiessberger



Kas. Paul Spiessberger feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung des Vorstands mit Obm. Manfred Wegscheider und EObm. Hans Brünner gratulierte dem verdienten Kameraden. Im Bild rechts der Jubilar mit seiner Gattin Josefine.

## BEZIRK RIED IM INNKREIS

BObm. Josef OTTINGER

## OG EBERSCHWANG

### Start ins neue Vereinsjahr

Am 10. April begrüßte Obm. Karl Reischauer mit den Mitgliedern LBL Benno Schinagl, NR Manfred Hofinger, Bgm. Josef Bleckenwener und VzBgm. Patrik Lang als Ehrengäste zur JHV im Gasthaus Mayr in Straß. Die erfreulichen Berichte der Funktionäre sind ihnen mit der einstimmigen Entlas-

tung gedankt worden. Auch den verdienten Kameraden Herbert Blümel, Alois Huber, Karl Rachinger (Sessi) und Josef Wiesbauer wurde mit Auszeichnungen gedankt. Ebenso kam in den Ansprachen der Ehrengäste das Lob für die geleistete Vereinsarbeit nicht zu kurz.

### Sportliche Kameraden

Die „Aufwärmfahrt“ führte die sportlichen „Radler“ der OG am 7. Mai zur Jausenstation „Schindlmacher“ in Hohenzell. Dort ist Kam. Rudi Schachermayr aus Ampflwang mit seiner Ziehharmonika dazugestoßen und so verging die Zeit so schnell, dass die Heimfahrt im Dunkeln angetre-

ten wurde. Am 29. Mai führte die obligatorische Frühjahrsausfahrt über Schildorn, Kemating entlang der Waldzeller Ache (Römmerradweg) zur ersten Rast im Flughafenrestaurant in Kirchheim, das dafür sogar früher aufgesperrt wurde.

Wegen des Gegenwindes ist nach

35 km von Altheim weg die Rückfahrt angetreten worden. Zur Einkehr beim Rinnerwirt in Durchheim kam der Geinberger Schmiedemeister Kam. Ernst Berger, um sich mit den Kameraden

zu treffen. Obwohl es von dort per Zug zurückging, war es eine ansehnliche sportliche Leistung die Strecke ohne E-Bike zurückzulegen.

SCHRIF FRANZ HASLINGER



Die radelnden Kameraden bei der Aufwärmfahrt Anfang Mai



Auch bei der Frühjahrsausfahrt zählte nicht nur die sportliche Leistung.

## OG GEINBERG

### Asphaltstockturnier 2015

Die Kameradschaft und der sportliche Wettbewerb standen auch heuer beim traditionellen Asphaltstockturnier im Vordergrund. Die zehn Moarschaften

hatten viel Spaß und kämpften bis zur letzten Kehre. Sieger wurde die Moarschaft Seniorenbund 1 mit Moar Gottfried Reinhold vor der SPÖ Geinberg.



Für die teilnehmende Damenmannschaft gab es Blumen als Dankeschön. Für sie stand der olympische Gedanke im Vordergrund.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

**für die Ausgabe 4/2015  
ist Mittwoch der 25. November 2015!**

## Obm. Fuggersberger 75 Jahre



Am 22. Juli vollendete Obm. Karl Fuggersberger sein 75. Lebensjahr. Der Vorstand gratulierte dem Jubilar im Namen der Mitglieder und wünschte ihm weiter Gesundheit, Glück und viel Freude mit seinen Kameraden.

### Herzlichen Dank

Der Vorstand dankt den Kameraden, die am 2. Mai zur Friedens-

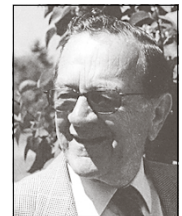
wallfahrt nach Maria Schmolzn ausgerückt sind.

## OG MEHRNBACH

### EIN LETZTER GRUSS

Am 17. Juni musste Mehrnbach von Kam. Johann Buchner Abschied nehmen. Der 1927 Geborene musste mit 16 Jahren zu RAD einrücken. 1943 trat er in den Justizdienst ein. 1954 heiratete er Gattin Elfriede und zog mit ihr zwei Kinder groß. Nachdem er die Matura nachgeholt hatte, arbeitete er sich zum Vorsteher der Geschäftsstelle am Kreisgericht Ried hoch. 1988 ging er als Regierungsrat in Pension. Garten, Kartenspielen, Sport, Geschichte, vor allem aber

Kam. RegR  
Johann  
Buchner



Kinder und Enkelkinder füllten sein Leben aus. Dem treuen Mitglied wird die OG ein ehrendes Andenken bewahren.

## TERMINANKÜNDIGUNG

**Oberösterreichischer Kameradschaftsbund  
MEHRNBACH**  
Geschätzte Mehrbacherinnen und Mehrbacher!

**140. JAHRE  
VETERANEN-  
KRIEGSOFFERVERBAND-  
KAMERADSCHAFTSBUND - FAHNE**

Der OÖKB-Mehrnach lädt am diesem Datum zur  
Festmesse am 8. November 2015 herzlich ein.

**Festveranstaltungen:**  
Datum versammelt wir uns ab 8:45 Uhr beim  
Kriegerdenkmal. Nach dem Einzug in die Kirche  
um 9:00 Uhr wird ein Gedenkgottesdienst für  
die gefallenen und verstorbenen Kameraden der  
Weltkriege gefeiert.

Anschließend an die festliche Gedenken am  
Kriegerdenkmal, anschließende Kamerad-  
schaftsbund, Feuerwehrvereine sowie alle  
Interessierten zur Festmesse im Pfarrheim.

Dort begrüßen sie und sprechen zu  
ihnen Ökonomen und Bezirksgruppen,  
der Bürgermeister, Vorbürgermeister  
sowie der Bezirksräte und Präsidenten  
des OÖKB.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich  
Obmann Georg Henninger mit den  
Kameradinnen und Kameraden

Einladungsbild: G. Henninger, H. Henninger, H. Henninger, G. Henninger,  
H. Henninger, H. Henninger, H. Henninger, H. Henninger, H. Henninger, H. Henninger

### Einladung zum Festakt

„140 Jahre Veteranen-KOV-Kameradschaftsbund-Fahne“ feiern am 8. November ab 8.45 Uhr die Vereine in Mehrnbach ab 9 Uhr mit der Festmesse, gefolgt vom Totengedenken am Kriegerdenkmal. Nachfolgend wird im Pfarrheim gefeiert. Die Ortsgruppe freut sich auf zahlreiche Teilnehmer.

## STADTVERBAND RIED IM INNKREIS

### Zum Ursprung der Traun

Mit dem Traun-Ursprung als Ziel begaben sich am 17. Juni die Teilnehmer auf zum KB-Ausflug. Der Wettergott war gnädig und

so ging die Fahrt unter bewährter Führung von Kamerad Bgdr. i. R. Klaus Erler die Reise über den Attersee, Hallstättersee, Grundlsee

zum Toplitzsee bzw. Kammersee. Viel Wissenswertes über diesen Landesteil und ein kurzer Abstecher nach Hallstatt rundeten die

Erkundung der Region ab. Den gelungenen Ausflug ließen die Teilnehmer mit einer kam. Einkehr ausklingen.



Alle Teilnehmer haben die Bootsfahrt am See und die kam. Gemeinschaft genossen.

## BELIEBTER KAMERAD VERSTORBEN

Große Trauer löste am 15. August das Ableben des treuen Kameraden Vzlt. i. R. Horst Wintersteiger. Im 75. Lj. ist der Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik unerwartet verstorben. Dem geschätzten Kamerad wird ein ehrendes Gedenken bewahrt.

SCHRIF HERMANN MAYRINGER

Kamerad Vzlt.  
i. R. Horst  
Wintersteiger



## OG WEILBACH

### Das Weilbacher Gedenkbuch

Nachdem er sich jahrelang intensiv mit der Geschichte seiner Vorfahren befasst hatte, entdeckte Obst. i. R. Hans Hörthl, dass es ein Gedenkbuch des Krieger-Veteranenvereins Weilbach geben musste. Nach weiteren Recherchen konnte er dessen Verbleib klären. Der Amtsleiter der Gmd. Weilbach wusste, dass es im Archiv der Gemeinde verwahrt war, und übergab es dem passionierten Hobbyhistoriker zur Leihe. Obst. Hans Hörthl hat danach in zeitaufwendigen Nachforschungen den Inhalt aufgearbeitet. Er klärte die Geschichte der An-

schaftung, wer mit der Führung der Chronik betraut war und wo notwendig, ergänzte er die dokumentierten Lebensgeschichten der eingetragenen Kameraden. Die fehlenden 61 Fotos auf den 237 Gedenkblättern des Buches konnte er nach zahllosen Gesprächen mit Nachkommen ergänzen. Er hat dabei in fünf Jahren alle erdenklichen zusätzlichen Informationen zusammengetragen. So entstand ein Bild von den damaligen Lebensumständen der Familien und Menschen im Land. Auch die Auswirkungen und Schrecken des WK I auf das



Die Weilbacher Kameraden mit Oberst a. D. Hans Hörthl (3. v. l.), ÖKB-Präsidenten BR a. D. Ludwig Bieringer und ÖÖKB-Vizepräsident Vzlt. i. R. Johann Puchner sowie BÖBm. Josef Ottinger

Leben der Kameraden und die Gesellschaft wurden sichtbar. So reifte die Erkenntnis, diese wertvollen Einblicke in die lokale Geschichte der drei Heimatgemeinden (Weilbach, St. Georgen und Mörschwan) der Soldaten einem größeren Kreis zugänglich zu machen.

Der respektvolle Umgang mit der Geschichte dieser Menschen sollte einen würdigen Rahmen haben. Daher hat Obst. Hörthl mit seiner Gattin auf eigene Kosten das komplette Nebengebäude saniert und als Ausstellungshalle adaptiert.

Am 22. August war es so weit. Vor dem von ihm handverlesenen Publikum präsentierte er seine Ausstellung. Nicht nur die gezeigten Exponate, wie die 1903 geweihte prächtige Originalfahne des Vereins, das Originalgedenkbuch aus dem Jahre 1931, sondern vor

allem seine sehr lebendigen Schilderungen und Erklärungen faszinierten die Zuhörer. ÖKB-Präsident BR a. D. Ludwig Bieringer gratulierte dazu und dankte Obst. a. D. Hans Hörthl und Familie für dieses herausragende Beispiel an Geschichtsbewusstsein und unterstrich dessen Wert für künftige Generationen.

Auch Bürgermeister und der Bundesobmann des Rainerbundes sowie die Vizepräsidenten des ÖÖKB sprachen ihm höchstes Lob und Dank für seine Mühen aus. Damit hat er lokale Geschichte und ihre Vernetzung mit der großen Landesgeschichte erkennbar und für jedermann verständlich gemacht. Besonderer Dank gilt auch seinem Sohn und seiner Schwiegertochter, die extra angereist waren, um bei der Bewirtung der Gäste mitzuhelfen.

## Demokratien bewahren heißt Geschichte verstehen

Auf den als „Ehrenurkunde“ bezeichneten Seiten des Gedenkbuches steht: „Zum ehrenden Gedenken für alle Zeiten“. Das heißt, Geschichte erlebbar machen und nicht in Archiven verstauben. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Beispiel, wie in mühevoller Arbeit dieser Schatz gehoben wurde, Früchte trägt. Das Verständnis der Strapazen

und Entbehrungen der Soldaten in Kriegen und für das Leiden der Familien zu Hause soll uns wachhalten um politische und militärische Torheiten rechtzeitig zu erkennen und mit demokratischen Mitteln einzufangen. Um dieses Verständnis zu festigen, machte Obst. a. D. Hans Hörthl diese aufwendige Ausstellung.

## ÄLTESTER KAMERAD VERSTORBEN

Das älteste Mitglied Kam. Hermann Lechner ist am 12. November 2014 im 95. Lebensjahr verstorben.

Der Kriegsveteran hat den gesamten WK II an den Fronten in Frankreich und später in Russland ertragen müssen. Beim Rückzug in den letzten Kriegstagen setzte er sich von Tschechen aus mit einem Kameraden zu Fuß Richtung Innviertel ab. Er hat erlebt, was Kameradschaft und Heimat bedeutet. So trat Kam. Hermann Lechner der OG bei und war ihr immer ein verlässlicher Teilnehmer bei allen

Kam.  
Hermann  
Lechner



Ausrückungen. Unter großer Anteilnahme ist er im November zu Grabe getragen worden. Dem KB Weilbach wird der vorbildliche Kamerad stets in bester Erinnerung bleiben.

PRREF. OBST. A. D. HANS HÖRTHL

## IMPRESSUM:

### Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund  
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),  
4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,  
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

### Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

ÖÖKB, 4020 Linz, Kapuzinerstraße 32,  
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at  
Hersteller: ÖÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

## BEZIRK SCHÄRDING

Vizepräsident BObm. Al i. R. Herbert NÖSSLBÖCK

### OG RAINBACH IM INNKREIS

#### Goldene Hochzeit gefeiert

Am 1. August feierten Kam. Alois Schreiner und Gattin Katharina die Goldene Hochzeit. Bei der schönen Feier stellte sich die OG mit einem Geschenk und den besten Wünschen für viele weitere glückliche gemeinsame Jahre ein.



ObmStv. Haas, das Jubelpaar Kam. Alois Schreiner und Gattin Katharina sowie Obm. Vzlt. Manfred Kinzlbauer

#### ZUM LETZTEN GRUSS

Am 4. Juni verstarb im 68. Lebensjahr Kam. Franz Nigl. Zum letzten Gruß folgten die Kameraden dem Trauerzug und Obm. Manfred Kinzlbauer hielt dem treuen Kameraden einen würdigen Nachruf. Er wird jedenfalls allen in bester Erinnerung bleiben.

Kamerad Franz Nigl



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Kommt zum Weinfest!

Die Kameradinnen und Kameraden laden wieder zum traditionellen Weinfest der OG Rainbach ein. Ab 9.30 Uhr ist am Sonntag, dem 11. Oktober, im Pfarrsaal wieder „ausgesteckt!“

BPRREF. WALTER SÜSS

## OG SCHARDENBERG

### ALTBÜRGERMEISTER GEORG SCHARNBÖCK VERSTORBEN

Der Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des KB Schardenberg Kam. Georg Scharnböck ist am 10. August im 93. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben verstorben.

Viele Jahrzehnte hat er die Entwicklungen in der Ortsgruppe mitgestaltet und begleitet. Hochgeschätzt und beliebt wird er allen Kameraden in bester Erinnerung bleiben. Sie werden

Altbürgermeister EM Georg Scharnböck



ihm ein ehrendes Andenken bewahren. SCHRIF. GEORG NEISSL

## STADTVERBAND SCHÄRDING

### Ausflug nach Bayern

Bei herrlichem Wetter fand der Ausflug des Stadtverbands am 7. Mai nach Abendsberg in Bayern statt. Nach Besichtigung der Kuchlbrauerei, die von Friedensreich Hundertwasser gestaltet wurde, ging es zum Kloster Wel-

tenburg. Den Blick auf die Befreiungshalle konnten die Teilnehmer bei der Schifffahrt durch den Donaudurchbruch genießen. Der Ausklang des gelungenen Ausflugs fand in der Brauerei Hacklberg in Passau statt.



Die Kuchlbrauerei eines im typischen Stil von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Bauwerks

#### ABSCHIED VON KAMERADEN

Der treue Schriftführer und hochdekorierte Kamerad Manfred Grüblinger verstarb am 1. Mai.

Am selben Tag war auch für Kam. Richard Högl nach 50 Jahre treuer Mitgliedschaft die Lebenszeit erschöpft.

Am 1. Juli verstarb die außergewöhnliche Kam.<sup>in</sup> Margarete Hirsch. Sie wurde ab 1943 bei der

Flak in der Chemie Linz, damals Hermann-Göring-Werke eingesetzt und überlebte die Bombenangriffe auf Linz. Der Kriegsveteran Kam. Rudolf Grubmüller war sofort bei der Reaktivierung des Vereins nach dem WK II dabei. Der verdiente Kamerad, der zahlreiche Auszeichnungen erhalten hat, verstarb am 4. August.

BPRREF. WALTER SÜSS

Kam. Manfred Grüblinger



Kam.<sup>in</sup> Margarete Hirsch



Kam. Richard Högl



Kam. Rudolf Grubmüller



## OG ST. MARIENKIRCHEN

### Ehrenbezirksobmann 75 Jahre

Ehrenbezirksobmann Vzlt. i. R. Josef Pucher feierte im März den 75. Geburtstag.

Die Ortsgruppe wünschte dem

langjährigen verdienten Funktionär des OÖKB und Kameraden weiterhin beste Gesundheit und viel Glück.



VzPräs. Herbert Nösslböck, EBOBm. Josef Pucher, Obm. Johann Wimmer

## Glückwünsche der Kameraden

Drei weitere Kameraden feierten besondere Jubelfeste.

Kam. Johann Schützer den 75., Ehrenmitglied Kam. Leopold Litzlhammer den 90. und Kassier

Ing. Max Demuth den 70. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche und viele weitere glückliche Jahre besonders in den Reihen der Kameraden.



ObmStv. Ernst Ranftl und Jubilar Kam. Johann Schützer



Jubilare Ing. Max Demuth mit ObmStv. Ernst Ranftl



Gattin Theresia mit Jubilar EM Leopold Litzlhammer, Obm. Johann Wimmer, ObmStv. Alois Schustereder, Pfarrer KonsR Johann Loidl

## ABSCHIED VON TREUEM KAMERADEN

Am 11. Juni war das erfüllte Leben von Kam. Johann Garderer im Alter von 76 Jahren zu Ende. 18 Jahre war er treuer Weggefährte der Kameraden. Sie werden ihn nicht vergessen.

Kam. Johann Garderer



OBM. JOHANN WIMMER

## OG ST. WILLIBALD

### Zum Neunziger gratuliert



Am 4. Juli feierte der treue Kam. Rudolf Peham den 90. Geburtstag. Den Glückwünschen der zahl-

reichen Gratulanten schloss sich auch eine Abordnung der OG mit Obm. Max Einböck an. Sie wünschte ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Freude auf seinem Weg zum Hunderter.

## Ausflug zur Landesgartenschau

Bei herrlichem Wetter machte sich die OG am 8. August zum Ausflug ins Salzkammergut auf. Nach einem Picknick in Schwanenstadt wurde dort die Voralpenland Glashütte besichtigt. Anschließend konnten die Teilnehmer die Fahrt nach Bad Ischl genießen. Nach der Mittagsein-

kehr im Hotel Goldener Ochse folgte der Spaziergang durch die Landesgartenschau in den wunderbaren Gärten um die Kaiservilla. Die Rückfahrt erfolgte durch das wunderschöne Weißenbachtal. Das gebührende Ende fand der tolle Ausflug in der Jausenstation in Weilbach.

## Nach Redaktionsschluss:

## OG EGGELSBERG

### Wirklich gut angenommen

Zum zweiten Mal hat die OG am Aschermittwoch und Karfreitag mit ihrer mobilen Selchstation geräucherte Forellen und erstmals auch gegrillte Makrelen vor Ort angeboten. Von 5 Uhr früh

bis zum letzten Fisch um 15 Uhr versorgten die Kameraden die interessierten Mitbürger mit ihren Köstlichkeiten. Die OG Eggelsberg dankt den fleißigen Helfern und ihren Kunden herzlich.

### Einweihung des Hochbehälters

Der Wasserverband Oberes Innviertel hat den neuen Hochbehälter am Weinberg feierlich eingeweiht. Nichts ist unmöglich heißt es auch in Eggelsberg, wenn die Vereine im Ort an einem Strang

ziehen. Auf der Suche nach Helfern für das Fest hat sich die Ortsgruppe angeboten und gemeinsam mit Ortsbäuerinnen, FF und MK Eggelsberg zum Gelingen der Feier beigetragen.



Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die so wie diese Kameraden die Arbeit tatkräftig unterstützten.

### Gleich vier Achtziger gefeiert

Die Abordnungen der OG gratulierten letztlich gleich vier Kameraden zu ihrem Achtziger. Dies waren die Kameraden Anton Schallmoser, Dr. Ernst Kubesch, Franz Straßhofer und Georg Reiter. Auch zum Sechziger von Kam. Anton Scharinger machte die Ortsgruppe ihre Aufwartung und gratulierte herzlich.



Kam. Franz Straßhofer



Kam. Georg Reiter



Die Gratulanten mit Kamerad Dr. Ernst Kubesch und Gattin



Auch zum Sechziger von Kam. Anton Scharinger machte der Obmann mit den Kameraden seine Aufwartung und gratulierte herzlich.

## OG HANDBERG

### Der Vorstand dankt

Der Vorstand dankt den Kameraden für ihr verlässliches Ausrücken. So am 22. August zur feierlichen Einweihung des neuen Dorfplatzes. Weiter auch jenen,

die erst kürzlich bei dem schönen Gründungsfest in Burgkirchen mit dabei waren. Dank gilt auch den Kameraden, die den Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

### TRAUER UM KAMERADEN



EM Johann Sporer

Kam. Georg Sporer



Drei der letzten Kriegsveteranen der OG wurden in den letzten Monaten zur ewigen Ruhe gebettet.

Am 8. April verstarb im 86. Lebensjahr EM Johann Sporer. Mit 89 Jahren endete am 18. Juli für Kam. Georg Sporer das erfüllte Leben.

Zwei Tage später musste die OG vom Ableben ihres Ehrenmitglieds Kam. Georg Strobl im 92. Lebensjahr erfahren.

EM Georg Strobl



Den treuen und geschätzten Kameraden ist ein ehrenvolles Gedenken gewiss.

SCHRIF MANFRED FISCHEREDER

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Jahreshauptversammlung 2015

Die OG lädt am 8. November zum Gedenkgottesdienst und zur JHV 2015.

## OG MINING

### Erfreuliche Berichte bei der JHV

Bei der 93. JHV am 1. Februar begrüßte Obm. Franz Schwendtner als Ehrengast Bürgermeister Ing.

Günter Hasiweder. Beim Totengedenken ist der zuletzt verstorbenen Kameraden Georg Friedl,

Johann Heizinger und Richard David sowie Josef Berger gedacht worden. Die erfreulichen Berichte von Kas.<sup>in</sup> Theresia Frauscher und SchrF Ludwig Schachinger sind mit der Entlastung auf Antrag der Rechnungsprüfer Peter Schöppl und Johann Ecker quittiert worden. Mit besonderer Freude berichtete Obm. Schwendtner vom Jahresgeschehen und zwei Neubetritten, bevor er die Ehrung von Kam. Anton Huber für sieben Jahre Vereinstreue mit Bgm. Ing. Hasiweder vornahm. Aufgrund des tragischen Todes von

KasStv. Richard David fand die einstimmige Nachwahl von Dr. Hermann Bleier für diese Funktion statt. Auch ein weiterer Kanonier wurde bestellt. Kam. Jürgen Frauscher wurde diese Aufgabe übertragen. In seiner Ansprache dankte Bürgermeister Ing. Hasiweder den Mitgliedern für die gelebte Gemeinschaft. Er lobte ihr generationsübergreifendes Wirken und die Werte, die der KB damit vermittelt. Mit dem Dank des Obmanns und der Bitte, an den Aktivitäten wieder fleißig teilzunehmen, schloss er die JHV.



Obm. Franz Schwendtner und Bürgermeister Ing. Günter Hasiweder überreichten einen Geschenkkorb sowie eine Gedenkkerze mit der Ehrung für 70 Jahre Treue an Kam. Anton Huber.

## OG PERWANG

### Vom Schwarzen Kreuz geehrt

Den Kameraden Karl Stockhammer und Johann Rehrl wurde mit dem Ehrenzeichen des Schwarzen

Kreuzes für ihre jahrelange aktive Unterstützung bei der alljährlichen Sammlung gedankt.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Einladung zum Ausflug

Der für 17. und 18. Oktober von Obm. Friedrich Andorfer organisierte zweitägige Ausflug führt in die südsteirische Weinstraße. Rundfahrt, Führung durch die Lurgrotte, Stadtführung in Graz und der Besuch des ÖBH-Luftstreitkräfte-Museums in Zeltweg stehen am Programm. Die OG würde sich über rege Teilnahme freuen!

## OG ST. PETER AM HART

### Glückwunsch zum Neunziger



Zum Neunziger von Kam. Max Danecker gratulierte mit einem Geschenkkorb der Vorstand der OG und wünschte dem Jubilar eine glückliche Zeit bei hoffentlich bester Gesundheit.



## OG SCHILDORN

### Waldmesse bestens besucht

Bei herrlichem Sonnenschein konnte am 5. Juli die traditionelle Waldmesse bei der Engelskapelle abgehalten werden.

Pfarrer Dr. Stanislaus Bedrowski zelebrierte die heilige Messe, der zahlreiche Besucher sowie KB-Abordnungen aus Eberschwang

und Mettmach gefolgt waren. Sie blieben alle zum Mittagstisch und verbrachten einige gesellige Stunden in der freien Natur.

Obm. Willi Kühberger dankt allen Gäste und den unermüdlchen Helfer/innen für die schöne Veranstaltung.



Obmann Willi Kühberger als emsiger „Servicemann“, streng beobachtet vom stellvertretenden Kommandanten Heinz Zweimüller.

### EIN EHRENDES ANDENKEN

Am 14. August verstarb der treue Kam. Max Burgstaller, Altbauer vom Moser in Moos, kurz vor Vollendung seines 80. Lebensjahres. Er war Ehrenobmann des Seniorenbunds und ein vorbildlicher Kamerad, der mehrfach geehrt worden ist.

SCHRFS-TV. JOHANNES WOLFSGRUBER

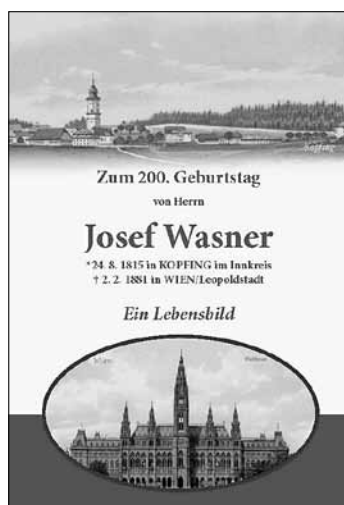
Kam. Max Burgstaller



## OG KOPFING

### 120-Jahr-Jubiläum des KB Kopfung

Am 5. und 6. September feierten mit dem KB Kopfung zahlreiche heimische Vereine und Körperschaften sowie 30 Ortsgruppen und dem bayerischen Partnerverein Ringelai mit der 3. Aufklärungskompanie aus Freyung das 120. Gründungsjubiläum. Obm. Franz Schuster begrüßte als Ehrengäste EBObm. Josef Pucher und VzPräs. Herbert Nösslböck, NR August Wöginger sowie Vertreter der Parteien und Gemeinde. Dem Totengedenken mit Aufführung des „großen Zapfenstreichs“ folgte die Enthüllung einer Gedenktafel zum 200. Geburtstag von Josef Wasner (1815–1881). Dieser Kopfinger Bürger war ein berühmter Geschäftsmann, Gemeinderat, Parteiobmann, Sparkassendirektor und Wohltäter in der damaligen Kaisermetropole



Die von Kamerad Kons. Johann Klaffenböck aufgelegte Festschrift über dessen Lebenswerk kann bei der Gemeinde erworben werden.

Wien. Bis heute erinnert die Wasnergasse im zweiten Bezirk an sein Wirken.

Der Festmesse am Sonntagmorgen folgte das gepflegte gesellige Beisammensein. Die gekonnte musikalische Umrahmung an beiden Tagen bot die TMK Kopfung unter der Leitung von Hans Oberauer. Auch OG-Kassier Hans Trautendorfer mit Bruder hat mit zünftiger Volksmusik viel zu den

vergnüglichen Stunden beigetragen.

Die unter dem Titel „120 Jahre Kameradschaftsbund Kopfung – 70 Jahre Schwarzes Kreuz“ zum Jubiläum aufgelegte Festschrift bietet allen Interessierten einen historischen Rückblick auf die Vereinsgeschichte.

Danke allen Festgästen, Helfern und Gönnern, die zu diesem würdigen Fest beigetragen haben.



FF Kopfung und FF Engertsberg, Imkerverein, Goldhaubengruppe, Dragonerregiment 4 aus Linz, MK-Schwarzenberg, Ehrengäste und 30 OÖKB-Ortsverbände sowie der bayerische Partnerverein waren zum Jubiläum fest angetreten.

### DIE KAMERADEN TRAUERN

Kam. Josef Ertl, Altbauer vom Ertlgut, verstarb am 24. August im 90. Lj. nach erfülltem Leben. Er wurde 1943 zur Wehrmacht eingezogen, erlebte dabei als Funker die Kämpfe an der Westfront und geriet bei Rückzugsgefechten in englische und holländische Gefangenschaft. Im Mai 1945 kehrte er heim und engagierte sich neben der Landwirtschaft auch in vielen öffentlichen Bereichen.

In der Standesvertretung, der Gemeinde und bei zahlreichen Vereinen leistete er Außergewöhnliches. Für seinen Einsatz, das Pflichtbewusstsein und die Hilfsbereitschaft erhielt zahlreiche Ehrungen und wurde Ehrenobmann des Senioren- und Bauernbundes. Der beliebte Kamerad wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Am 5. September verschied im 94. Lj. der emeritierte Pfarrer von Kopfung Msgr. Alois Heinzl. Der l. j. Dekanatsdechant war ein begnadeter Musiker und leitete viele Jahre die örtliche Musikkapelle, die ihm mit dem Ehrenkapellmeistertitel dankte. Sein Einsatz für seine Mitbürger wurde von der Gemeinde mit der Ehrenbürgerschaft gewürdigt. Er stammte aus einer Großfamilie in Altschwendt

Kam. Josef Ertl



Konsulent Msgr. Alois Heinzl



und durfte das Gymnasium in Ried/Innkreis sowie das bischöfliche Petrinum in Linz besuchen. Im achten Schuljahr musste er zur Wehrmacht einrücken und wurde von Polen über Russland (Stalingrad) bis in den Kaukasus getrieben. Nach einer Knieverletzung, Malaria und Gelbsucht landete er zuletzt in einem US-Gefangenenlager in Bayern. Am 20. Juni 1945 völlig ausgehungert heimgekehrt, feierte er schon am 29. Juni seine Primiz. Ab 1955 wirkte er in Kopfung und wird allen Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

PRREF. SEPP WASNER